

TV Nidrum mit neuem Präsidenten

Am vergangenen Freitag, dem 30. März, hielt der Nidrumer Turnverein seine diesjährige Generalversammlung im Vereinslokal Haep ab.

Gegen 20.45 Uhr eröffnete Präsident Walter Peterges die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich. Unter ihnen befand sich der Ehrenpräsident des Vereins, Willy Dederichs, das Gemeinderatsmitglied Rudy Haep und die Vertreter der Sing- und Spielgemeinschaft, des Kirchenchores, des Musikvereins, des Schützenvereins, des Verkehrsvereins, des Schlüsselclubs und der Amateurfußballer.

In einer stillen Minute gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Mitgründer und früherer Präsident Franz Masson, Neugründer und früherer Vorturner Jules Herbrand, die inaktiven Mitglieder Alfred Thomas, Albert Heck und Mathias Bach, außerdem das Mitglied der Gesundheitsturnerriege, Helmuth Halmes. Danach verlas die 2. Schriftführerin Yvonne Franzen den Tätigkeitsbericht, aus dem hervorging, daß der Verein im vergangenen Jahr bei 29 Veranstaltungen anwesend war. Aus dem

Bericht von Kassierer Erich Heck ging hervor, daß das verflossene Jahr mit einem Überschub abgeschlossen werden konnte. Bemerkenswert war auch, daß die Zahl der inaktiven Mitglieder die erstaunliche Höhe von 294 erreicht hat.

Die Zahl der aktiven Mitglieder beträgt 200, inklusive der Volleyball- und Amateurfußballspieler sowie der Gesundheitsturner, die als autonome Gruppen dem Verein angeschlossen sind. Als nächstes wurde zur Neuwahl geschritten. Nach 14jähriger Tätigkeit legte Präsident Walter Peterges sein Amt nieder. Diesen Entschluß begründete er mit Amtsmüdigkeit und mit der Hoffnung auf neuen Schwung im Verein. Außerdem schied die 2. Schriftführerin, Yvonne Franzen, aus familiären Gründen aus.

Der Präsident schlug der Versammlung eine neue Kandidatenliste vor, die einstimmig bestätigt wurde.

Die neue Zusammensetzung des Vorstandes sieht folgendermaßen aus: Präses Pastor Korvorst; Ehrenpräsident Willy Dederichs; Präsident Erwin Franzen; Vizepräsidenten: Anita Langer-Haep und Manfred Rau; Schriftführer: Ferdy Heck; 2. Schrift-

führer: Walter Peterges; Kassierer: Erich Heck und Norbert Thomas.

Vorturner, Vorturnerinnen und Übungsleiter: Astrid Brüll-Schumacher, Andrea Heck, Josiane Heck, Sonja Heck, Anita Langer-Haep, Jacqueline Nelles, Renate Schumacher, Norbert Masson, Dany Nelles, Karl Nelles, Georg Schommer und Roland Weyand.

Der Terminkalender für das neue Turnjahr sieht folgendermaßen aus: 6. Mai: Vdt-Meisterschaft im Riegenturnen in Eلسborn 20. Mai: 75jähriges Bestehen des TV Farciennes

3. Juni: 60jähriges Bestehen des Musikvereins Weywertz.

24. Juni: Vogelschießen des Schützenvereins Nidrum - Internationales Turnfest in Kohlscheid

30. Juni und 1. Juli 75jähriges Jubiläum des Musikvereins Nidrum.

26. August: Turnfest in Raeren

30. September: Provinzmeisterschaft im Riegenturnen in Jupille

8. Dezember: Saalfest des Vereins

2. März 1985: Kujonturnier des TV

In seinen Schlußworten rief der neue Präsident Erwin Franzen zu einer offenen und engen Zusammenarbeit auf.



Italo-Belgier wurde Karate-Weltmeister

Bei den Karate-Weltmeisterschaften in Budapest sicherte der Italo-Belgier Angelo Spataro (rechts) sich im Kumite-Finale der Klasse bis 75 kg den Titel gegen den Spanier Antonio Martinez. Der Spanier wurde wegen einer regelwidrigen Attacke zum Verlierer erklärt. Spataro wurde verletzt auf einer Bahre abtransportiert (Bild unten). Außerdem gab es für die belgischen Teilnehmer noch zweimal Bronze in der absoluten Kumite-Kategorie durch Eickens und hinter den beiden Japanern Yamamoto Hideo und Suzuki sowie im Damen-Kata hinter Japan und Italien

Eupener Judo-Schüler mit Erfolgen

Ihren Einstand als Turnierkämpfer(innen) vollzogen am vergangenen Samstag 6 Judoschüler des Eupener Judo-Club in Romsée, wo etwa 120 Teilnehmer(innen) in den verschiedenen Gewichtsklassen um die beste Platzierung kämpften. Für die jungen Eupener sollte dies in erster Linie ein konkreter Leistungsvergleich sein, der darüber hinaus den Trainern Aufschluß über die weitere Orientierung bei der technischen Ausbildung der einzelnen Kämpfer(innen) geben sollte. Dementsprechend waren die Erwartungen niedrig angesetzt - Erfahrungen sammeln und die Eingewöhnung an eine spannungsgeladene Turnieratmosphäre standen eigentlich im Vordergrund. Doch die jungen Eupener wollten mehr!

Voller Einsatzfreude und unkompliziert gingen sie ihre Kämpfe an, gemäß den Ratschlägen eines großen Judolehrers, der da sagte: »Wer kämpft und verliert, braucht nicht unzufrieden zu sein. Wer aber verliert und nicht gekämpft, hat den Sinn des Wettkampfes nicht verstanden«. So fehlte den engagierten Kämpfern Benoit Cormann und Olivier Grotelaes eigentlich nur die Übersicht im Vergleich mit höheren Gürtelträgern - technisch konnten sie dagegen schon gut mithalten. Dies gilt ebenso für Sylvia Willem und René Signon, die im Gegensatz zu den beiden Erstgenannten ihre Angriffsfreude in einen Sieg ummünzen konnten, der ihnen, trotz einer späteren und in beiden Fällen nur knappen Niederlage, die erste Medaille einbrachte. Beide belegten den 3. Platz. Wie nahe Glück und Pech bei einem solchen Turnier beieinander liegen können, erlebten Sonja Heeren und Patrick Schoonen: Letzterer ließ sich völlig überraschen und

Tae Kwon-Do Landesmeisterschaften '84 in Plombières

Am Samstag, den 7. April finden in der Sporthalle Plombières die diesjährigen Tae Kwon-Do Provinzmeisterschaften statt. Ausrichter ist der belgische TKD-Verband A.B.F.T. in der Organisation mit dem Eupener Club KORYO unter Leitung des Techn. Direktors von Belgien, R.M. Trautmann (5. Dan).

Der Club ist amtierender Landesmeister 83 sowie 4facher belgischer Meister. Die Vorkämpfe in den Junioren- und Senior-Klassen beginnen um 14 Uhr. Vor den Finalkämpfen ist eine TKD-Demonstration von Nationaltrainer R.M. Trautmann zu sehen. Für den Eupener Club gehen folgende Kämpfer an den Start: Raymond Servais (6. KUP), belg. Meister 83, Edgar Hansen (4. KUO) belg. Meister 83, Interprovinzmeister und Landesmeister 83, Angelo Contento (3. KUP) Landesmeister 83, Arthur Huhoff (3. KUP) Interprovinzmeister 83, Marc Vögeli (3. KUP) Landesmeister 83, Alain Vögeli (3. KUP) Landesmeister 83. Die Betreuung erfolgt durch Assistententrainer Robert Schöbel (1. DAN) und Clubleiter R.M. Trautmann. Als Schiedsrichter wird der Club durch Herrn Georges Vögeli, nationaler Kampfrichter, vertreten.

Man erhofft sich viele Zuschauer, um einmal mehr die gesamte Breite des koreanischen Kampfkunstsportes Tae Kwon-Do zu demonstrieren. Im Anschluß an die Meisterschaften beginnt im Eupener Club ein neuer 8monatiger Anfängerlehrgang. Die Trainingszeiten sind dienstags und mittwochs (19.00 - 21.00 Uhr) in der Sporthalle des Athenäums Eupen. Informationen sind auf der Veranstaltung oder bei Frau I. Willems, Eupen (Tel. 744734) erhältlich.

Miniaturgolf: MGC Eupen vom Glück verfolgt

Zum Saisonstart der Miniaturgolfmeisterschaft am 1. April wurden die Aktiven vom Wettergott gehörig im Stich gelassen. Eigentlich hätte bei diesem Schneeregen nicht gespielt werden dürfen. Sowieso sind die Eupener bei schlechtem Wetter normalerweise weit von der Bestform entfernt. Auch ist der Terminplan in diesem Jahr völlig gegen die Spieler der 1. Mannschaft vom »Park Klin-

keshöfchen« gerichtet, denn dieses Team scheint man allgemein zu fürchten. So müssen die ersten 3 Spiele alle auswärts ausgetragen werden. Ein zusätzliches Handicap traf den Titelverteidiger, indem sich zwei Spieler vor dem ersten Spiel verletzte: Es traf Mannschaftskapitän Erwin Hansen (Handverletzung) und Dieter Ahrens (Schulterverletzung).

Während Hansen trotz dieses Nachteils noch bester einheimischer Spieler war, ging die Leistung von Ahrens völlig daneben. Man erhoffte sich von Helmut Mennicken und Etienne Mak besonders gute Leistungen, die dann aber bei der schlechten Witterung nicht eintrafen. Die Konkurrenten vom MGC Nuth, die in die 1. Division aufgestiegen waren, hatte natürlich bei diesem schlechten Wetter auch erhebliche Schwierigkeiten. Zudem hatten die Weserstädter an diesem 1. April das Glück auf ihrer

Seite, von dem sie sonst nie so recht begünstigt wurden. Es begann schon in der ersten Runde, die nur mit einem Schlag gewonnen wurde. Von den 4 zu spielenden Durchgängen gewannen die »glücklichen Vier« deren 3 mit einem Schlag Vorsprung. Auch die vierte Runde wurde nur knapp (3 Schläge) gewonnen. Trotz des schlechtesten Spiels seit Jahren sprang am Ende ein klarer 8:0-Sieg heraus. Der Gegner konnte einem schon leid tun, denn so klar sich der Sieg der Eupener auch anhört, so überlegen war man gar nicht. Wie dem auch sei, Eupen I ist erst einmal Tabellenführer!

Weitere Ergebnisse:

2. Division: Nuth II - Eupen II 2:6 (Marina Hansen, Otmar Krott, Günter Plummann, Edgar Plummann).

3. Division: Eupen III - Stevensweert 8:0 (Roland Tings, Dieter Arens jun., Lambert Mennicken, Paul Piel).

3. Nationaler OL-Lauf in Houthalten Je 3 Siege für ARDOC und OLVE

In der für diese Jahreszeit noch nicht sehr schönen Heidelandschaft trafen sich an diesem Sonntag 37 ARDOC- und OLVE-Sportler. Die Anfangsposten waren mehr dem Zufall zu überlassen als dem guten Orientierer und wurden somit manchem zum Verhängnis. Aber dennoch gab es drei Siege für ARDOC und drei für OLVE.

Ergebnisse: H12 4. P. Schumacher (OLVE), 5. L. Schneider (OLVE); H13 3. Zh. Eicher (ARDOC), 8. B. Rauschen (ARDOC), 10. M. Schneider (OLVE); H15 1. R. Zians (ARDOC),

3. K. Linnertz (ARDOC), 6. St. Kreutz (OLVE); HJE 3. E. Jakoby (ARDOC), 9. M. Holper (ARDOC), 13. F. Heinrichs (OLVE); H21A 9. H. Bastin (ARDOC), 29. W. Halmes (OLVE), 39. G. Wilmes (ARDOC), 40. G. Wullepit (OLVE); 43. W. Manderfeld (ARDOC), 49. R. Wagener (OLVE), außer Konkurrenz J.H. Mackels (OLVE); H21E 1. KJ Schwall (OLVE), 6. R. Nicolet (OLVE), 10. P. Bastin (ARDOC); H17 1. E. Brülls (OLVE), 2. JM Schumacher (OLVE); H35 1. Ch. Krings (ARDOC); H45 4. W. Schneider (OLVE), 6. E. Offermann (OLVE), 25. L. Veithen (OLVE), A.K. W. Theodor (ARDOC); H50 13. Cl. Brülls (OLVE), 17. Cl. Herbrand (ARDOC); D15 1. E. Theis (OLVE); DJE 7. M. Berens (ARDOC); D19A 8. H. Bastin (ARDOC); D19E 3. MJ Wagener (OLVE); D35 1. M. Schumacher (OLVE), 6. A. Schneider (OLVE); Anfänger B. Brülls (OLVE).

Kegeln für jedermann in Eupen

Das traditionelle Kegel-Trimm-Turnier, veranstaltet von der Sport-Kegler-Gemeinschaft SKG Eupen, von vielen Kegelfreunden gewünscht, findet statt am 7., 8., 15. u. 21. April jeweils von 10 bis 19 Uhr im Eupener Keglerheim.

Dieses beliebte Trimm-Turnier, übrigens das einzige in dieser Art im eupener Raum, gibt allen Kegelfreunden die Möglichkeit 100 Kugeln über 4 Bahnen zu werfen.

Selbst Jugendliche, die Freude am Kegeln haben, sollten dieses Turnier nutzen, um sich mit dieser Sportart vertraut zu machen.

Wo man sich heute durch Jogging und Aerobic fit halten will, bietet dieses Trimm-Turnier eine weitere Möglichkeit sich sportlich zu betätigen.

Was gekegelt wird, entscheidet der Teilnehmer selbst, ob 100 Kugeln, Volle, Kombiniert oder Tandem.

Alle Teilnehmer, die eine bestimmte Holzzahl erreichen, bekommen eine Erinnerungsmedaille, und einen schönen Pokal erhält die beste Fünfer-Mannschaft.

Anmeldung nimmt der Kegelnwirt H. von Agris, Tel. 74 40 00 (nach 15 Uhr), entgegen.

Kasparow und Smyslow spielten wieder Remis

Auch die elfte Partie im Finale des Kandidaten-Turniers zur Schach-Weltmeisterschaft in Wilna zwischen dem 20jährige Garri Kasparow und dem 63jährigen Ex-Weltmeister Wassili Smyslow (beide UdSSR) endete am Dienstag mit einem Remis. Damit führt Garri Kasparow nunmehr mit 7:4 Punkten und benötigt aus den fünf noch ausstehenden Partien lediglich 1,5 Punkte zum Gesamtsieg. Es war bereits das achte Remis in Wilna; drei Partien hatte Kasparow gewinnen können.

Smyslows Chancen, das Finale gegen Ex-Weltmeister Anatoli Karpow (ebenfalls UdSSR) noch zu erreichen, sind damit praktisch auf den Nullpunkt gesunken. Smyslow war 1957 durch einen 12,5:9,5-Sieg über seinen Landsmann Michail Botwinnik Weltmeister geworden, der sich diesen Titel aber schon ein Jahr später wieder zurückholen konnte.

Middelburg gestorben

Der 31 Jahre alte niederländische Motorrad-Rennfahrer Jack Middelburg ist am Dienstag seinen schweren Kopfverletzungen erlegen, die er sich am vergangenen Wochenende bei einem 500 ccm-Rennen der niederländischen Meisterschaft in Groningen zugezogen hatte. Middelburg war am Sonntag noch operiert worden, doch sein Zustand war stets kritisch geblieben.

Die Serie der schweren Unfälle mit tödlichen Folgen im Motorrad-Sport forderte damit in diesem Jahr schon wieder ein Opfer. Auf dem Kyalami-Kurs in Südafrika hatte es im Januar zwei tödliche Unfälle gegeben, als zwei Fahrer mit hohen Geschwindigkeiten von der Piste abkamen. Auch das Finale der Eisspeedway-Weltmeisterschaft wurde von einem Todessturz überschattet. Hier starb Anatoli Gladyschew (UdSSR) an den schweren Verletzungen, die ihm nach einem Sturz die langen Spikes eines anderen Motorrades zufügten.

Wewering wurde Europameister Martens Dritter

Heinz Wewering wurde wieder einmal seiner Favoritenrolle gerecht. Der 34jährige Deutsche wurde am Dienstag im niederländischen Hilversum Europameister der Berufs-Trabrennfahrer vor dem Franzosen Jean-Claude Hallais und dem Belgier Gilbert Martens. Heinz Wewering konnte gleich den ersten der vier Läufe vor dem Dänen Steen Juul und dem Ungarn Ferenc Istok gewinnen, wurde im zweiten und dritten Lauf jeweils Elfter und im letzten Rennen Zweiter hinter dem Italiener Marcello Mazzarini.

Endstand: 1. Heinz Wewering (D) 138 Punkte, 2. Jean-Claude Hallais (F) 113, 3. Gilbert Martens (B) 107, 4. Olle Goop (N) 104, Steen Juul (Dk.) 98, Marcello Mazzarini (I) 96, 7. Dieter Marz (A) 94, 8. Jorma Kontio (Finnl.) 85, 9. Ferenc Istok (Ung.) 84, 10. Asbjörn Mehla (N) 83, 11. Jean-Jacques Chablaix (CH) 80, 12. Tjitse Smeding (NL) 72.